



# FINALTAG DER AMATEURE

23. MAI 2026

SG Sonnenhof  
Großaspach



SV Stuttgarter  
Kickers



SG Sonnenhof  
Großaspach e.V.

**DB**  
Regio Baden-  
Württemberg





«Mach ihn! Er macht ihn!» Mit seinem legendären Kommentar zum WM-Sieg 2014 schrieb Tom Bartels Sportgeschichte. Seit Jahrzehnten begleitet der 60-Jährige für die ARD die ganz großen Momente des Sports. Doch seine Leidenschaft gehört nicht nur den großen Arenen: Als ehemaliger Verbandsligaspieler ist er ein bekennender Fan des «Finaltags der Amateure». Seit vielen Jahren kommentiert er das Format mit voller Überzeugung, in diesem Jahr leiht er dem DB Regionalfußball-Pokalfinale seine Stimme in der großen ARD-Konferenz.

Ich darf das württembergische Pokalfinale zwischen den Stuttgarter Kickers und der SG Sonnenhof Großaspach für die ARD-Konferenz kommentieren und es ist mir eine Ehre. Man kann sich die Frage stellen, worin der Reiz einer solchen Partie liegt, wenn man schon die Champions-League und sogar ein WM-Finale begleiten durfte. Für mich macht das keinen Unterschied. Der Reiz und die Herausforderung liegt darin, immer auf der Höhe zu sein und das Spiel so zu erzählen, wie es ist. Ich bin auf Fußballplätzen groß geworden, bin mit Leib und Seele Fußballer und freue mich sehr auf dieses Finale auf der Waldau.



«Ich bin auf Fußballplätzen groß geworden, bin mit Leib und Seele Fußballer.»

Tatsächlich verbindet mich mit diesem Stadion eine ganz persönliche Geschichte. Mitte der 90er-Jahre durfte ich hier mein allererstes Live-Spiel überhaupt kommentieren: Kickers gegen den KSC im DFB-Pokal-Achtelfinale. Ich weiß noch genau, wie aufgeregt ich war und wie ich versucht habe, meine Nervosität mit guter Laune zu überspielen. Dass die Kickers eine Community in ganz Deutschland haben, beeindruckt mich bis heute. Und natürlich habe ich auch den Durchmarsch vom «Dorfklub» verfolgt - Hut ab.

Mein Respekt vor den Spielern auf dem Rasen kommt sicher auch daher, dass ich selbst jahrelang von der Bezirks- bis zur Verbandsliga im Amateurfußball unterwegs war - auch noch während meiner Anfänge als Reporter. Ich weiß, wie sich genau so eine Partie als Spieler anfühlt. Ich stand in den 90er-Jahren mit meinem Heimatverein TuRa Melle (heute SC Melle) sogar im niedersächsischen Pokalfinale. Wir haben es damals nicht in die erste DFB-Pokal-Hauptrunde geschafft - eine bittere Niederlage, die mich noch lange verfolgt hat.

Ich weiß also genau, was für die Jungs heute auf dem Spiel steht. Es geht um einen Titel für die Ewigkeit und um das goldene Ticket

für den DFB-Pokal. Dieser «Finaltag der Amateure» ist ein großartiger Brückenschlag. Ohne den Breitensport und das Ehrenamt an der Basis gäbe es keinen Leistungssport und keinen Profifußball. Hier wird die Leidenschaft gelebt, die den Fußball ausmacht. Das kann man nicht oft genug würdigen.

Die Vorbereitung auf so ein Spiel ist für mich übrigens deutlich aufwändiger als auf ein Bundesligaspiel. Ich brauche schon zwei, drei Tage, bis ich richtig im Thema drin bin. Ich möchte jeden Spieler erkennen, auch im Trainingsanzug ohne Rückennummer. Ich spreche persönlich mit den Trainern und will die Geschichten hinter den Teams kennen. Dafür informiere mich natürlich über alle Kanäle und zapfe im Vorfeld auch meinen Freundeskreis und Bekannte an.

Egal, ob ihr heute den «Blauen» die Daumen drückt oder mit dem «Dorfklub» aus Aspach fiebert: Genießt diese besondere Final-Atmosphäre in diesem geschichtsträchtigen Stadion.

Möge der Bessere gewinnen!

Euer Tom Bartels



## «Jetzt wollen wir diesen letzten Schritt gehen.»

Liebe Kickers-Fans,  
liebe Fußballfreunde,

das Finale im DB Regio-wfv-Pokal ist für uns ein besonderer Abschluss dieser Saison. Wir freuen uns sehr, heute gemeinsam mit euch dieses Endspiel erleben zu dürfen. Pokalspiele haben ihre eigene Atmosphäre – und genau deshalb ist die Vorfreude in der Mannschaft groß.

Der Weg ins Finale war mit vielen unterschiedlichen Aufgaben verbunden. Wir mussten auswärts bei starken Oberligisten bestehen, hatten enge Spiele gegen Verbandsligisten und mit der Partie gegen den SGV Freiberg ein echtes Highlight im Wettbewerb. Gerade dieses Viertelfinale vor unseren Fans im GAZi-Stadion auf der Waldau wird mir persönlich lange in Erinnerung bleiben. Natürlich war es etwas Besonderes, dass mein Treffer später für das «Tor des Monats» in der Sportschau nominiert wurde. Noch sehr viel wichtiger ist aber natürlich, dass wir gemeinsam das Finale erreicht haben.

Mit dem Halbfinalsieg in Holzhausen stand fest, dass die Stuttgarter Kickers erstmals seit 2023 wieder im Endspiel des wfv-Pokals stehen. Das ist für uns alle ein schöner Moment und eine Chance, die Saison erfolgreich abzuschließen.

Jetzt wollen wir diesen letzten Schritt gehen. Uns ist bewusst, dass ein Finale immer etwas Besonderes ist und dass dafür noch einmal volle Konzentration notwendig sein wird. Gleichzeitig wissen wir, wie wichtig die Unterstützung von den Rängen für uns ist. Deshalb möchten wir uns auch bei allen Fans bedanken, die uns in dieser Saison wieder unermüdlich begleitet haben – zuhause und auswärts.

Wir freuen uns sehr auf ein stimmungsvolles Finale und hoffen, den Pokal am Ende gemeinsam mit euch feiern zu können.

Euer David Tomić



David Tomić (28) überzeugt in der laufenden Saison als torgefährlicher Spielmacher mit starken Scorerwerten bei den «Blauen». Der gebürtige Hanauer, der seit 2024 auf der Waldau spielt, fühlt sich im zentralen Mittelfeld am wohlsten und prägt von dort mit Übersicht und Kreativität das Offensivspiel der Stuttgarter Kickers. Ausgebildet beim 1. FC Kaiserslautern, führte ihn sein Weg über den VfB Stuttgart II, den MSV Duisburg (3. Liga), Großaspach und den SGV Freiberg auf die Waldau.

«Tor des Monats»  
von David Tomić auf  
[www.sportschau.de](http://www.sportschau.de)





Fabian Eisele ist die Tormaschine der SG Sonnenhof Großaspach. Der gebürtige Stuttgarter ist mit seiner körperlichen Präsenz und Erfahrung der Fixpunkt im Angriff des «Dorfklubs». Der 31-Jährige wurde unter anderem in der Jugend der Stuttgarter Kickers und des VfB Stuttgart ausgebildet und sammelte reichlich Erfahrung bei Stationen wie Hertha BSC II, dem FSV Zwickau, dem 1. FC Saarbrücken, dem TSV Steinbach Haiger sowie dem FC Carl Zeiss Jena. Über Homburg fand er im Sommer 2024 schließlich den Weg in den Fautenhau.





## «Etwas Besonderes liegt in der Luft!»

Liebe Dorfklub-Familie,

manche Spiele vergisst man nie. Weil sie unter die Haut gehen. Weil sie Emotionen auslösen, die man kaum beschreiben kann. Und weil man schon Tage vorher spürt, dass etwas Besonderes in der Luft liegt. Genau so fühlt sich dieses Finale an. Natürlich ist ein Pokalfinale immer etwas Besonderes - aber zum dritten Mal in Folge im Finale zu stehen, zeigt, was diese Mannschaft, dieser Verein und vor allem ihr als Fans in den letzten Jahren mitaufgebaut habt.

Wir wissen alle, wieviel Spaß die Reise in diesem Wettbewerb machen kann, vor allem, wenn sie wie im vergangenen Jahr mit dem Titelgewinn endet. Und auch in diesem Jahr geht es für uns wieder um den Titel, um Emotionen, um Erinnerungen - aber auch darum, gemeinsam als große Gemeinschaft einen weiteren besonderen Tag zu erleben. Genau dafür spielen wir Fußball. Für diese Momente, wenn das Stadion

bebt, wenn wir gemeinsam jubeln und wenn man spürt, dass die ganze Dorfklub-Familie hinter uns steht.

Persönlich bin ich unglaublich stolz, Teil dieser Mannschaft zu sein. Wir haben in dieser Saison wieder viele Höhen und Herausforderungen erlebt, aber genau das hat uns zusammengeschweißt und zusammen haben wir Unglaubliches geleistet sowie letztendlich auch vollbracht. Jetzt wollen wir uns gemeinsam nochmal mit dem zweiten Double in Folge belohnen.

Lasst uns dieses Finale genießen, alles auf dem Platz und auf den Rängen lassen und gemeinsam zeigen, was die SG Sonnenhof Großaspach ausmacht: Leidenschaft, Zusammenhalt und Mentalität.

Wir zählen auf euch - lasst uns diesen Tag unvergesslich machen. Auf geht's, Dorfklub!

Euer Fabian Eisele

# Zusammen zum Sieg!



Echter Genuss für  
echte Fans!



**GAZI**

PREMIUM PARTNER

## SV Stuttgarter Kickers: Unser Weg ins Finale



Manchmal erzählt ein Spielplan schon viel über einen Wettbewerb – beim Blick auf den Pokalweg der Stuttgarter Kickers ergibt sich eine Abfolge von Auswärtsspielen, einem Heimspiel und Gegnern aus drei unterschiedlichen Spielklassen.

Der Einstieg in den DB Regio-wfv-Pokal verlief für die Kickers ohne eigenen Einsatz, da sie in der ersten Runde ein Freilos er-

hielten. Ende Juli begann dann die sportliche Aufgabe beim 1. Göppinger SV. Beim Oberligisten setzten sich die Kickers am 29. Juli mit 2:0 durch. Die Tore erzielten David Braig und Flamur Berisha.

Auch in der dritten Runde wartete mit dem VfR Aalen ein Gegner aus der Oberliga. Die Partie am 13. August brachte ein ähnliches Bild: Die Kickers nutzten ihre Chancen und



gewannen erneut mit 2:0. Wieder trafen Braig und Berisha. Aalen spielt eine starke Saison und steht an der Spitze der Oberliga, entsprechend hatte dieses Auswärtsspiel ein gewisses Gewicht.

Im Achtelfinale führte der Wettbewerb Anfang September zum TSV Weilimdorf. Beim Verbandsligisten wurde es enger als in den Runden zuvor. Die Kickers gingen durch Per Lockl und Melkamu Frauendorf in Führung und verteidigten das 2:1 bis zum Schlusspfiff.

Nach der Winterpause stand im Viertelfinale ein Heimspiel gegen den SGV Freiberg an, der zu diesem Zeitpunkt die Regionalliga Südwest anführte. Am 17. März 2026 gelang den Kickers ein 3:1-Erfolg. Frauendorf und Lockl trafen

erneut, ehe David Tomić mit dem dritten Tor für die Entscheidung sorgte. Dieser Treffer wurde später für die Wahl zum «Tor des Monats» in der Sportschau nominiert.

Im Halbfinale am 29. April traten die Kickers beim FC Holzhausen an, einem weiteren Vertreter der Verbandsliga. Mit einem 5:1-Auswärtssieg wurde der Einzug ins Finale gesichert. Marlon Faß erzielte vier Tore, den fünften Treffer steuerte David Tomić bei.

Damit ist der Weg ins Finale nach mehreren Auswärtsspielen und einem Heimspiel gegen einen Regionalligisten abgeschlossen. Seit dem Halbfinale steht zugleich fest, dass die Kickers erstmals seit 2023 wieder im Endspiel des DB Regio-wfv-Pokals stehen. |

ENABLING YOU TO SHAPE A BETTER TOMORROW.

**MHP**  
A PORSCHE COMPANY

# EXZELLENT TEAMPLAYER

Wir wünschen unseren Stuttgarter Kickers und allen Fans ein schönes, faires und erfolgreiches wfv-Pokalfinale. Und allen Fußballfans eine erholsame Sommerpause sowie eine tolle WM unseres DFB-Teams.



Mehr Exzellente  
Teamplayer unter

[www.mhp.com](http://www.mhp.com)





**Trainer**  
Kerem Arslan

**Größte Hürde im bisherigen Pokalverlauf:** TSV Weilimdorf

**Wunschgegner im DFB-Pokal:**  
VfB Stuttgart

**Lied zum Heißmachen vor dem Spiel:**  
«Wage es zu glauben»

**Was darf im Mannschaftsbus nie fehlen?** Kaffee und Kartenspiel  
Skull King

**Wer ist das Partybiest der Mannschaft?** David Braig

**Wer zahlt am meisten in die Mannschaftskasse ein?** Marlon Faß

**Wer legt sich immer mit dem Schiri an?** Lutz Siebrecht

**Wer ist euer Kabinen-DJ?**  
Thomas Bromma

**Wer trägt die ausgefallensten Klamotten?** Felix Dornebusch

**Wer läuft beim Waldlauf meistens hinten?** Die Torhüter



**Co-Trainer**  
Julian Leist



**Co-Trainer**  
Jakob Braun



**Torwart-Trainer**  
Denis Jercic



**1 Felix Dornebusch** (1994)



**39 David Mitrovic** (2006)



**25 Thomas Bromma** (1992)



**35 Léon Neaimé** (2004)



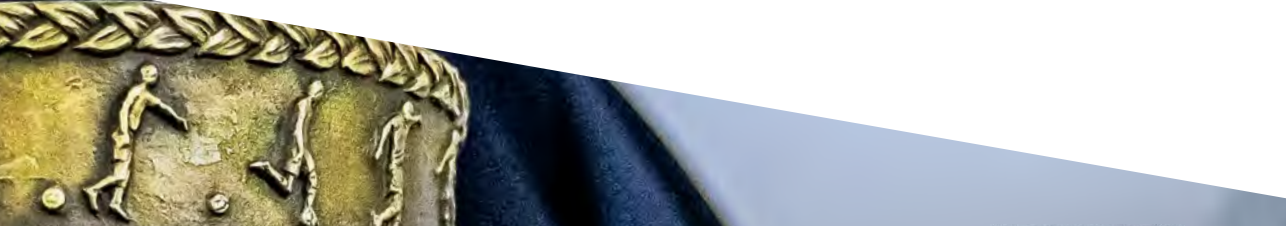
**5 Jacob Danquah** (2005)



**36 Mario Borac** (2005)

**Torhüter**

**Abwehr**



**24** Vincent Schwab  
(2003)



**19** Nico Fundel  
(2001)



**27** David Udogu  
(2003)



**4** Milan Petrović  
(2002)

Mittelfeld



**38** Christian Mauersberger  
(1995)



**8** David Tomić  
(1998)



**14** Melkamu Frauendorf  
(2004)



**13** Nevio Schembri  
(2006)



**15** Nico Blank  
(1997)



**20** Lirijon Abdullahu  
(2008)



**37** Flamur Berisha  
(1999)



**18** Maximilian Zaiser  
(1999)



**21** Per Lockl  
(2001)



**28** Lukas Kiefer  
(1993)

Sturm



**17** Marlon Faß  
(2006)



**22** David Braig  
(1991)



**33** Samuel Unsöld  
(2005)



**7** Meris Skendrović  
(1998)



**30** Abdoulie Mboob  
(2002)



**29** David Stojak  
(2004)

DB

# MALLORCA OPEN AIR



## Party

peter wackel

TIM TOUPET | PARTYKÖNIG DJ THOMMY  
CAROLINA

# ASPACH

SAMSTAG | 16:00 UHR

2 5 0 7 2 0 2 6



TICKETS:  
[SONNENHOF-ASPACH.DE](http://SONNENHOF-ASPACH.DE)  
[DIGINIGHTS.COM](http://DIGINIGHTS.COM)



(afm) consulting

Eine Veranstaltung  
der SG Sonnenhof  
Großaspach e.V.





## SG Sonnenhof Großaspach: Unser Weg ins Finale



Schon wieder im Finale: Nach dem verlorenen Endspiel 2024 gegen den VfR Aalen folgte im vergangenen Jahr das Double mit Oberliga-Meisterschaft und dem 2:0 über die TSG Balingen unterm Fernsehturm. Heute möchte die SG94 das Doppel-Double in den Aspacher Fautenhau holen. Der Regionalliga-Durchmarsch ist seit drei Wochen gesichert, nun wollen die Spieler ihrem Cheftrainer Pascal Reinhardt den 19. Sieg in seinem 20. SG-Pokalspiel beschern.

Die diesjährige Reise begann in der 2. Hauptrunde beim Landesligisten GSV Fleidelsheim. Ein frühes Tor brachte die SG auf Kurs, danach rollte Angriff um Angriff. Neuzugang Loris Maier traf gleich viermal, Großaspach zog mit Offensivfußball klar weiter. Am Ende stand ein 8:0-Sieg.

In Runde 3 wartete erneut das Pokalduell beim FSV 08 Bietigheim-Bissingen, und auch in diesem Jahr wurde es zäh. Der Oberligist stand



tief, Chancen waren Mangelware. Kurz vor der Pause erlöste Valentyn Podolsky die SG mit dem 1:0, dabei blieb es bis zum Schluss.

Im Achtelfinale ging es zum Landesligisten TSV Bernhausen, der mutig auf kleinem Kunstrasen begann. Nach anfänglichem Gestochere übernahm der Viertligist das Kommando und machte nach der Führung ernst. Am Ende stand ein deutliches 7:0, Fabian Eisele glänzte mit einem Dreierpack.

Im Viertelfinale folgte der Kracher gegen den SSV Ulm 1846 in der WIRMachenDRUCK Arena. Eisele brachte Aspach früh in Führung, Ulm glich aus. Nach der Pause wurde es ein offe-

ner Pokalfight, bis Elias Rahn die SG erneut nach vorn schoss. Ulm drückte, doch «Krake» Maximilian Reule hielt den Finaltraum fest: 2:1.

Im Halbfinale kam es zum Derby bei der TSG Backnang. Lange blieb es eng, torlos ging es in die Verlängerung. Doch Aspach bewahrte Ruhe: Wieder einmal sollte Eisele der Dosenöffner sein, dann entschied Lukas Stoppel mit einem Freistoß und dem Schlusspunkt. So machte das 3:0 n.V. den Finaleinzug perfekt.

Jetzt fehlt nur noch der letzte Schritt: Auf der Waldau will die SG Sonnenhof Großaspach die nächste Pokalnacht vergolden und die starke Saison mit dem nächsten Titel krönen. |



**BWPOST<sup>+</sup>**  
*Verbindet Menschen – digital und analog.*



**Weil das Team den Unterschied macht!**

Die BWPOST, das Powerteam für Versand und Logistik,  
wünscht ein erfolgreiches Finale.



[www.bwpost.de](http://www.bwpost.de)



**Größte Hürde im bisherigen Pokalverlauf:** Definitiv die TSG Backnang

**Wunschgegner im DFB-Pokal:**  
FC Bayern München

**Lied zum Heißmachen vor dem Spiel:**  
R. Kelly - The World's Greatest

**Was darf im Mannschaftsbus nie fehlen?** Natürlich das Dinkela-cker-Siegerbier

**Wer ist das Partybiest der Mannschaft?** Ganz klar: Marius Kunde!

**Ziel für die Abschlussfahrt:**  
Natürlich an den Ballermann

**Wer zahlt am meisten in die Mannschaftskasse ein?** Unser Winter-Neuzugang Max Düwel

**Wer legt sich immer mit dem Schiri an?** Überraschung: Unser Capitano Volkan Celiktas

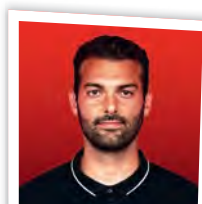
**Wer ist euer Kabinen-DJ?**  
Der Zauberer Mert Tasdelen



**Trainer**  
Pascal Reinhardt



**Co-Trainer**  
Patrick Ziegler



**Co-Trainer**  
Maurizio Blunda



**Tortwart-Trainer**  
Milan Jurkovic



**Torhüter**

**1** Maximilian Reule (1994)



**12** Alexander Michalik (2000)



**33** Tim Schulz (2006)

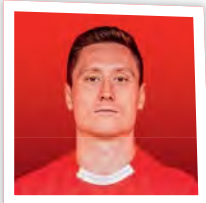


**Abwehr**

**8** Elias Rahn (2002)



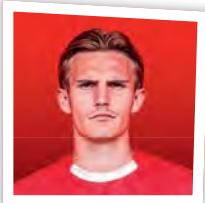
15 Antonis Aidonos  
(2001)



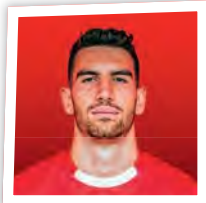
20 Leon Maier  
(1999)



21 Luca Molinari  
(2002)



22 Benedikt Landwehr  
(2001)



25 Arbnor Nuraj  
(2000)



29 Brooklyn Schwarz  
(2005)



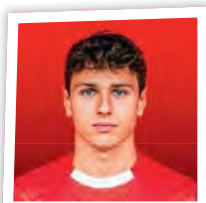
37 Hugo Kretschmar  
(2006)



5 Volkan Celiktas  
(1995)



6 Christian Mistl  
(2001)

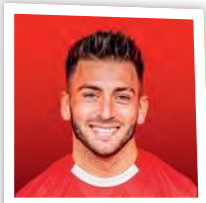


7 Valentyn Podolsky  
(1998)

Mittelfeld



10 Mert Tasdelen  
(1998)



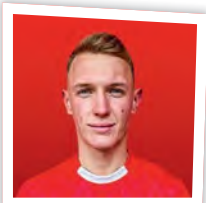
16 Marius Kunde  
(1995)



18 Niklas Pollex  
(1997)

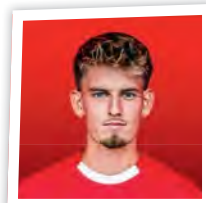


27 Loris Maier  
(1999)

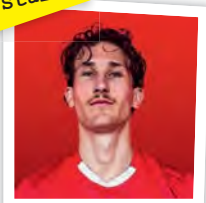


28 Luka Janes  
(2004)

Sturm



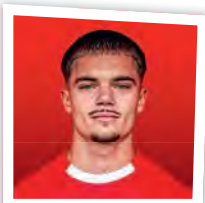
35 Lukas Stoppel  
(2005)



9 Max Düwel  
(2003)



11 Michael Kleinschrodt  
(1995)



19 Mike Huras  
(2006)



23 Fabian Eisele  
(1995)

Eine Initiative von



Baden-Württemberg  
Ministerium für Verkehr

 **bwegt**  
plus

Über 500  
Angebote

# Ticket zeigen, in Rabatten schwimmen



Jetzt klimafreundlich anreisen und bwegtPlus-Vorteile erhalten. [bwegt.de/bwegtplus](https://www.bwegt.de/bwegtplus)

 **bwegt**  
Mobilität für Baden-Württemberg

# 120 Jahre Fußballgeschichte auf der Waldau



Wenn am Finaltag der Amateure der Ball in Stuttgart-Degerloch rollt, dann geschieht das an einem Ort, der wie kaum ein anderer für Fußballtradition steht: Das GAZI-Stadion feierte im vergangenen Jahr 120 Jahre Fußballgeschichte auf der Waldau.

1904 pachteten die Stuttgarter Kickers einen Teil des ehemaligen Exerzierplatzes und errichteten in Eigenleistung ihren ersten Fußballplatz. Bereits am 18. Juni 1905 wurde der Kickers Platz mit einem Spiel gegen Phö-

nix Karlsruhe offiziell eröffnet. Schnell entwickelte sich der Platz zu einer bedeutenden Bühne des deutschen Fußballs. 1910 entstand die große Holztribüne, ein Jahr später wurde auf der Waldau das erste Fußball Länderspiel in Stuttgart ausgetragen, als Deutschland auf die Schweiz traf.

Im Rahmen des Regionalliga-Heimspiels der Stuttgarter Kickers am 22. November 2025 gegen die SG Barockstadt Fulda Lehnerz wurde am Stadion eine Gedenktafel enthüllt, die



die Waldau als ältestes noch bespieltes Fußballstadion Deutschlands ausweist. Über die Jahrzehnte hinweg wurde es stetig weiterentwickelt und modernisiert – ohne dabei seinen besonderen Charakter zu verlieren.

#### Ideale Voraussetzungen

Für den württembergischen Verbands Pokal ist die Waldau längst zu einem vertrauten Schauplatz geworden. 2015 fand hier erstmals ein Verbands Pokal-Finale statt, nachdem das Endspiel zuvor über Jahrzehnte hinweg an 34 verschiedenen Orten gespielt wurde. Mit dem stetigen Wachstum der Veranstaltung stiegen jedoch auch die Anforderungen: Organisation,

Infrastruktur, Zuschauerkapazität, kurze Wege und nicht zuletzt Sicherheitsaspekte verlangten nach einem festen, geeigneten Austragungsort. Das GAZI Stadion auf der Waldau bot dafür ideale Voraussetzungen.

#### Elftes Endspiel auf der Waldau

Nach der Premiere 2015 wurde das Finale acht weitere Jahre in Folge auf der Waldau ausgetragen. Lediglich 2024 musste aufgrund der UEFA EURO 2024 ausgewichen werden, im vergangenen Jahr kehrte der wfv-Pokalfinaltag zurück nach Degerloch. Mit dem diesjährigen Finale wird bereits zum elften Mal der Pokalsieger auf der Waldau ermittelt. |



Schwaben Bräu

**GANZ BEFREIT  
AUFSPIELEN.**



**Alkoholfrei**

**Zuckerfrei**

**Kalorienarm**

 [FREIBIER.INFO](https://www.instagram.com/freibier.info)





# Match Stats – powered by

Wie sind die bisher erzielten Tore entstanden?  
(Stand: 33. Spieltag)

Ein Blick in die Statistik zeigt: Die Stuttgarter Kickers haben über die Saison fast die Hälfte ihrer Tore in Folge eines ruhenden Balls generiert (23 ihrer 49 Tore). Im Vergleich dazu strahlt Großaspach in allen Spielphasen große Torgefahr aus, so wurden 34 Tore aus dem Spielaufbau, 27 aus Kontern und 25 durch Standards eingeleitet.



Wie sind die bisherigen Gegentore entstanden?

Defensiv weisen beide Teams ein ähnliches Profil auf. Die meisten Gegentreffer resultieren aus dem gegnerischen Spielaufbau. Für das Finale wird zudem entscheidend sein, wer die Umschaltmomente des Gegners besser unterbindet: Beide Mannschaften mussten jeweils über zehn Gegentore nach Kontern hinnehmen.



# LIGEN

Ligen Analytics erfasst und analysiert alle Spiele der Regionalliga Südwest. Für alle Nerds, Fußball-Experten und Trainer unter euch präsentiert Ligen ausgewählte Statistiken beider Mannschaften.

## Wie effizient sind die Teams?

Hier zeigt sich der womöglich entscheidende Unterschied: Während sich beide Teams eine ähnliche Anzahl an Möglichkeiten erspielen, benötigt die SGS lediglich 5,47 Chancen für einen Treffer. Die Kickers brauchen mit 9,33 fast doppelt so viele Anläufe.

5,47



9,33



**ENSINGER IST SPORT**  
DIE CALCIUM  
MAGNESIUM  
POWER  
QUELLE

ENSINGER IST  
Klima-  
neutral  
unabhängig zertifiziert

ENSINGER  
SPORT  
MEDIUM

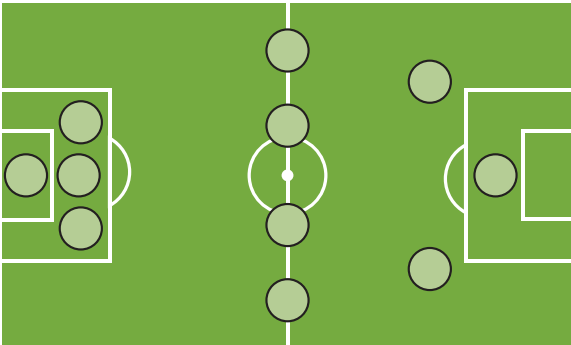
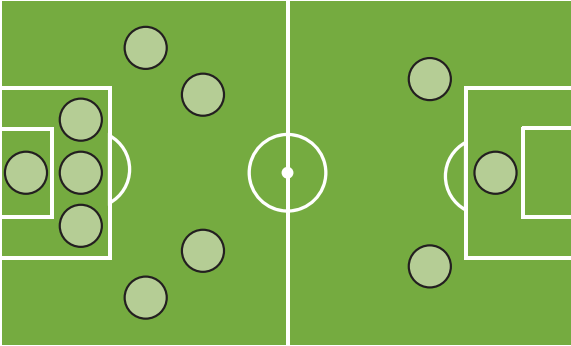
Die Erfrischung deines Lebens

Das in 500 ml enthaltene CALCIUM UND MAGNESIUM trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.

## Formations-Check

Taktisch erwartet uns ein interessantes Duell der Systeme. Die SGS agiert variabel zwischen einem flachen 4-4-2 gegen den Ball und einem offensiven 4-2-3-1. Die Kickers haben unter Kerem Arslan auf eine Dreier- bzw. Fünferkette umgestellt (3-4-3 / 5-2-3), was ihnen neue Stabilität verleiht und das Zentrum verdichtet.

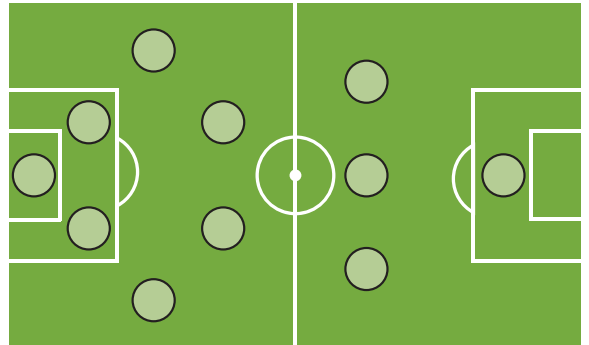
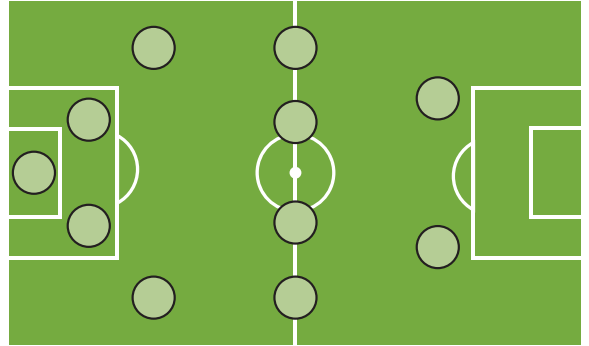
Meistgenutzte Defensivformation: 5-2-3  
(seit Trainerwechsel zu Kerem Arslan)



Meistgenutzte Offensivformation: 3-4-3  
(seit Trainerwechsel zu Kerem Arslan)



Meistgenutzte Defensivformation: 4-4-2



Meistgenutzte Offensivformation: 4-2-3-1





### Top-Scorer

Bei der SG Sonnenhof Großaspach überragt «Tormaschine» Fabian Eisele mit beeindruckenden 31 Scorerpunkten. Unterstützt wird er durch die Kreativität von Loris Maier und die Torgefährlichkeit von Michael Kleinschrodt. Auf Seiten der Stuttgarter Kickers führen Flamur Berisha und David Tomic die interne Liste an, während Youngster Marlon Faß immer wieder wichtige Akzente setzt.



## Top-Scorer

1. Flamur Berisha: 13 Tore, 5 Assists
2. David Tomic: 12 Tore, 10 Assists
3. Marlon Faß: 7 Tore, 3 Assists

## Top-Scorer

1. Fabian Eisele: 22 Tore, 9 Assists
2. Michael Kleinschrodt: 13 Tore, 7 Assists
3. Loris Maier: 11 Tore, 11 Assists



# KEINE FREIWILLIGEN? KEIN PROBLEM!






**JEDES SPIEL BEGINNT MIT LINIEN AUF DEM PLATZ ABER JEMANDEN ZU FINDEN, DER SIE MARKIERT?**

Das wird von Tag zu Tag schwieriger

## Du bist nicht allein

Vereine in ganz Deutschland stehen vor der gleichen Herausforderung: Platzmarkierungen müssen gemacht werden, damit der Spielbetrieb läuft – auch wenn niemand da ist, der es übernimmt.

Mit dem autonomen Linienmarkierroboter von Turf Tank erhält Ihr Verein einen zuverlässigen Helfer, der immer einsatzbereit ist:

-  Immer verfügbar, keine Abhängigkeit von Freiwilligen
-  Arbeiten, wann es Ihnen passt
-  Verbraucht bis zu 50 % weniger Farbe
-  Lokaler Support in Deutschland, wenn Sie ihn brauchen
-  Über 5.500 Organisationen weltweit vertrauen darauf



**TURF TANK®**



**FUßBALL**



**0:23:56**



**MIN. 1,93 L**



**DU BIST DIR NICHT SICHER, OB ES AUF DEINEM PLATZ FUNKTIONIERT? LASS ES UNS BEWEISEN**

Scannen Sie den QR-Code,  
um Ihre Demo zu buchen

## «Beim Finale kribbelt's einfach mehr» – Stadionsprecher Daniel Räuchle über Gänsehaut, Pokal-dramen und Neutralität



Daniel Räuchle ist bereits zum elften Mal als Stadionsprecher beim DB Regio-wfv-Pokal-finale im Einsatz. Das GAZi-Stadion ist dem 48-Jährigen bestens bekannt: Seit 2014, da-mals spielten die Kickers unter Trainer Horst Steffen in der 3. Liga, schallt seine Stimme bei den Heimspielen auf der Waldau über die Lautsprecher. Hauptberuflich ist Räuchle Res-ortleiter Sport beim Fernsehsender Regio TV Stuttgart. Darüber hinaus moderiert er immer wieder diverse Businessabende sowie Sportevents.

Daniel Räuchle ist seit vielen Jahren die Stimme im GAZi-Stadion – sowohl bei den Heimspielen der Stuttgarter Kickers als auch beim DB Regio-wfv-Pokalfinale. Der 48-Jährige erinnert sich an besondere Momente und er-klärt, warum das Finale auf der Waldau für ihn immer wieder etwas ganz Besonderes ist.

Daniel, du kennst das GAZi-Stadion wie kaum ein anderer. Ist das wfv-Pokalfinale für dich trotzdem etwas Besonderes?

Auf jeden Fall. Ein Ligaspiel ist am Ende natürlich ein Stück weit einfach nur Routine – das Pokalfinale dagegen hat so seinen ganz eigenen, unverwechselbaren Charakter.

Dieses «Do or Die»-Gefühl liegt am Finaltag schon früh in der Luft: Man merkt es beim Warmmachen der Teams, bei der Stimmung unter den Fans, bei der ganzen Atmosphäre. Da entsteht eine Spannung, ein Prickeln – und wenn dann tausende Zuschauer im Stadion sind, bekommst du als Stadionsprecher auch mal Gänsehaut.

Du bist dieses Jahr zum elften Mal beim Finale im Einsatz. Was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Ganz klar 2017: Dorfmerkingen gegen die Kickers. Damals dachte jeder, die Kickers machen das – und am Ende gewinnt dann der Außenseiter mit 3:1. Das war typisch Pokal und total prägend. Genau für solche Erlebnisse liebt man diesen Wettbewerb: weil eben nicht immer der Favorit gewinnt.

Was zeichnet dich als Stadionsprecher aus – und worauf kommt es besonders an?

Ein wichtiges Thema ist definitiv die Vorbereitung. Dieses Jahr ist es vergleichsweise entspannt, weil ich beide Teams aus der Regionalliga gut kenne. Intensiver wird es, wenn ein unterklassiger Verein dabei ist –

da musst du deutlich mehr recherchieren. Grundsätzlich geht es darum, souverän durch den Spieltag zu führen und immer das richtige Gespür für die Situation zu haben.

Wie schaffst du es, im Finale neutral zu bleiben – gerade wenn die Kickers spielen?

Das habe ich schon ein paar Mal «üben» können (lacht). Während der 90 oder 120 Minuten ist das kein Problem: Da werden beide Teams gleich behandelt und jedes Tor gleich gefeiert. Das gehört einfach dazu und ist mein Job, das wissen auch die Kickers-Fans. Nach dem offiziellen Teil streife ich dann schon mein blaues T-Shirt über ...

Was sind deine Erwartungen und Wünsche ans diesjährige Finale?

Großaspach ist für mich leicht favorisiert – sie haben eine richtig starke Saison gespielt und viel Selbstvertrauen. Aber die Kickers haben das Heimspiel und die Fans im Rücken. Das kann einiges freisetzen. Ich wünsche mir für uns alle einen echten Pokalfight: viele Tore, Spannung bis zum Schluss – am besten Verlängerung oder Elfmeterschießen. Genau für solche Spiele ist der Pokal gemacht. |

wfv

# DEIN VEREIN IN ADIDAS



**JETZT SCANNEN  
& TEAMWEAR  
ENTDECKEN**

[adidas.com/adidasteam](https://adidas.com/adidasteam)

Statte deinen Verein mit den neuesten Trikots, Trainingwear und Accessoires von adidas TEAMWEAR aus. Einfach registrieren und wir verbinden dich mit dem passenden Händler.

[adidas.com/adidasteam](https://adidas.com/adidasteam)

## Zwischen gemeinsamer Vergangenheit und Pokaltraum: Die Trainer im Doppel-Interview



Kerem Arslan ist ein echtes «Kickers-Kind»: Bereits als Bambini begann er beim Verein und durchlief über viele Jahre das Nachwuchsleistungszentrum. Nach Stationen in der Jugend des VfB Stuttgart sowie einem Auslandsabstecher in die Türkei wechselte verletzungsbedingt bereits mit 21 Jahren auf die Trainerbank im Amateurbereich. Anschließend kehrte er zu den Stuttgarter Kickers zurück, arbeitete im Nachwuchs (u.a. U16/U17), sammelte Regionalliga-Erfahrung bei der TSG Balingen und wurde 2024 Teil des Trainerteams der ersten Kickers-Mannschaft.

Sie haben einst gemeinsam in der A-Jugend der Stuttgarter Kickers gespielt – heute stehen sie sich als Trainer im Finale des DB Regionalfv-Pokals gegenüber: Kerem Arslan und Pascal Reinhardt.

**Wer war damals der bessere Fußballer?**

Pascal: Unterschiedliche Spielerprofile, unterschiedliches Alter – das spielt auch eine Rolle. Ich sage natürlich: Kerem.

Kerem: Schwierige Frage. Wir haben nur ein halbes Jahr zusammengespielt, Pascal ist zwei Jahre älter. Ich glaube, er war der bessere Vollstrecker.

**Was für ein Trainertyp willst du sein?**

Pascal: Mir ist wichtig, eine gute Bindung zu meinen Spielern zu haben, sehr emotional zu sein und immer aktiv am Spiel teilzunehmen. Wenn man unsere Spiele sieht, soll man meine Handschrift erkennen.



Kerem: Ich will vor allem authentisch sein. Ich arbeite sehr akribisch und lege viel Wert auf eine gute Beziehung zu den Spielern. Das ist aus der Co-Trainer-Perspektive ein bisschen einfacher, aber auch als Cheftrainer nicht verkehrt.

**Welche Werte sind euch besonders wichtig?**

Pascal: Als Trainer musst du Vorbild sein und das auch leben. Es ist mir wichtig, dass die Tür immer offen ist und wir gleichzeitig transparent sind. Man muss ehrlich miteinander umgehen und auch mal ein kritisches Gespräch führen können.

Kerem: Vorangehen ist für mich extrem wichtig – diese Go-First-Mentalität. Eine Kabine ist bunt, da geht es um Respekt, Toleranz und eine gute Mischung aus Atmosphäre und harter Arbeit.

**Was macht den Gegner stark?**

Pascal: Der Trainer natürlich (lacht). Im Ernst: Die Kickers haben eine enorme Wucht mit ihren Fans im Rücken. Es wird entscheidend für uns sein, diese Emotionen richtig einzuordnen. Dazu kommen Spieler, die jederzeit den Unterschied machen können.

Pascal Reinhardt durchlief als Stürmer u. a. die Jugend der Stuttgarter Kickers und spielte später für Bayern München II, den FC Homburg, Mainz 05 II sowie den SSV Ulm 1846. Nach weiteren Stationen im In- und Ausland (u. a. Neuseeland) ließ er seine Karriere als spielender Co-Trainer beim VfL Nagold ausklingen. Beim FC Holzhausen übernahm er erstmals als Cheftrainer Verantwortung, seit 2023 ist er Cheftrainer der SG Sonnenhof Großaspach.





Kerem: Großaspach steht für Kontinuität. Man sieht eine klare Handschrift, aber sie sind trotzdem variabel. Sie haben eine starke Mischung aus offensiver Wucht und Reife, verteidigen kompakt und sind im letzten Drittel sehr effizient.

**Wie geht ihr mit dem Druck vor einem Finale um?**

Pascal: Bei uns steht die Vorfreude im Vordergrund. Wir empfinden keinen Druck, sondern wollen unsere Reise im Pokal weitergehen und einfach jedes Spiel gewinnen. Die Jungs sollen Spaß haben und es genießen.

Kerem: Einfach bei sich bleiben. Klar gibt es gerade kein anderes Thema als das Finale, aber wir müssen einen Schritt nach dem anderen machen. Wenn man versucht, etwas Besonderes zu erzwingen, funktioniert es sowieso nicht.

**Könnt ihr so ein Spiel an der Seitenlinie denn genießen?**

Pascal: Klar steht man unter Strom und wir versuchen als Trainerteam mit unserer Emotionalität noch ein paar Prozent rauszukitzeln bei den Jungs. Auch wenn es dann nicht immer so aussieht: So Spiele machen extrem viel Spaß. Wir arbeiten ein ganzes Jahr auf so ein Highlight hin.

Kerem: Auf jeden Fall, wir lieben diesen Sport. Natürlich wollen wir als Trainer auch performen und es sieht von außen vielleicht

ein bisschen Ernst aus. Aber so leben wir als aktive Trainertypen unsere Emotionen aus, das ist Freude und Adrenalin pur.

**Was würde euch der Pokalsieg bedeuten?**

Pascal: Wir kamen aus einer unfassbaren Saison und stehen jetzt wieder als Meister hier. Damit hat keiner gerechnet, wir haben schon Unfassbares geleistet. Das Double zu verteidigen – das wäre etwas ganz ganz Großes und das absolute Highlight. Man kann das gar nicht in Worte fassen. Es geht gar nicht um den Titel, sondern um die Glücksmomente, die Freude bei den Jungs und im Umfeld – das ist unbezahlbar.

Kerem: Ich habe bei den Kickers als Bambini angefangen. Deshalb hätte ein Titel mit dem Verein, bei dem ich groß geworden bin, für mich eine ganz besondere Bedeutung. Wir wollen das gemeinsam als Mannschaft schaffen und unseren Fans, dem Verein und auch uns selbst damit den Titel sowie den Einzug in den DFB-Pokal ermöglichen.

**Und was zeichnet euch abseits des Fußballs aus?**

Pascal: Mein Leben dreht sich viel um Fußball. Aber ich glaube, ich bin ein guter Familienschm – als Sohn, Bruder und Freund.

Kerem: Da bin ich ähnlich. Ich bin seit drei Jahren Papa – und darauf bin ich besonders stolz. |

# WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE (M/W/D)

Starte deine Zukunft bei uns als

**KAUFMANN/-FRAU  
BÜROMANAGEMENT**

 In Stuttgart

**Jetzt per Mail bewerben**

→ [ausbildung@sds-bw.de](mailto:ausbildung@sds-bw.de)

DB



RWK - 05/22 - Foto: Getty Images

## Gemeinsam mit unseren Fußballverbänden für mehr Gesundheit im Land.

Wir sind zusammen mit unseren Partnern in ganz Baden-Württemberg vor Ort und bringen gesunden Spaß am Sport in die Region. **Mehr unter [aok.de/bw](https://aok.de/bw)**

Eine Kooperation der AOK mit den Partnern in Baden-Württemberg.

**GESUNDNAH**

AOK Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse.





## Das Schiedsrichter-Team



Roman Reck  
Schiedsrichter

Roman Reck ist bereits seit über 20 Jahren an der Pfeife aktiv. Sein ursprünglicher Antrieb: Er wollte es schlichtweg besser machen als die Unparteiischen, die ihn selbst als Spieler piffen. Heute schätzt der 36-Jährige von der Schiedsrichtergruppe Leonberg an seiner Rolle vor allem den Austausch mit den vielen unterschiedlichen Charakteren auf dem Rasen. Wenn es hitzig wird, lautet seine klare Ansage: «Männer, spielt Fußball!» Für den Oberliga-Referee ist das heutige wfv-Pokalfinale sein absolutes Karriere-Highlight.

Janik Wieland kam eher zufällig zur Pfeife: Er wollte es 2015 einfach mal ausprobieren – und ist mittlerweile seit über zehn Jahren mit Leidenschaft dabei. Besonders gefällt ihm an der Rolle, unter Zeitdruck schnelle Entscheidungen treffen zu müssen und die enge Zusammenarbeit im Team. Zu seinen persönlichen Highlights zählt der 25-Jährige seinen ersten Einsatz als Assistent in der Regionalliga vor über 6.500 Zuschauern in Offenbach. Passend zu seiner sportlichen Entwicklung gelang dem Schiedsrichter der Gruppe Öhringen 2025 der Aufstieg in die Oberliga BW.



Janik Wieland  
Schiedsrichter-Assistent

Felix Günter, dessen großes Vorbild der französische Top-Referee Clément Turpin ist, blickt bereits auf Highlights wie das U19-Nachwuchsliga-Viertelfinale zwischen Bayern und Dortmund zurück. Seine Stärke ist seine Gelassenheit: Er bleibt ruhig, wenn es auf dem Platz hektisch wird. Die Nominierung ist für den Verbandsliga-Schiedsrichter der Gruppe Ludwigsburg eine enorme Wertschätzung seiner Entwicklung als Schiedsrichter-Assistent. Der 26-Jährige liebt die Zuspitzung im Finale: «Hier kann sich nichts mehr ausgleichen. Jeder Fehler kann alles entscheiden.»



Felix Günter  
Schiedsrichter-Assistent



Tobias Lauber  
4. Offizieller

Tobias Lauber blickt auf stolze 16 Jahre in der Landes- und Verbandsliga zurück. Für den 40-Jährigen, der für die Gruppe Vaihingen/Enz pfeift, war die Schiedsrichterei der Schlüssel zu Erfolgen, die als Spieler in dieser Form nicht möglich gewesen wären. Der Kfz-Mechatroniker ist bereits seit Februar 2003 an der Pfeife aktiv und blickt dankbar auf viele Highlights in seiner Karriere zurück. Sein obligatorisches Ritual: Eine Dose Red Bull auf dem Weg zum Spiel.

**Herausgeber:**

Württembergischer  
Fußballverband e.V.  
Goethestr. 9  
70174 Stuttgart

**Verantwortlich:**

Heiner Baumeister,  
Arne Bauer,  
Dr. Julia Fischer

**Auflage:**

4000 Stück

**Gestaltung:**

wortundform, München

**Druck:**

Bechtel Druck,  
Ebersbach/Fils

**Bildnachweise:**

dpa, Getty, Pressefoto  
Baumann, Ronny Zimmermann,  
Sascha Feuster, wfv



# Gemeinsam machen wir Deutschland HERZSICHER

Alle acht Minuten stirbt in Deutschland ein Mensch am plötzlichen Herztod.  
Und wenn ein Herz aufhört zu schlagen, zählt jede Minute.

Wer sofort reanimiert, kann Leben retten. Und Reanimation ist einfach.  
Reanimation ist eine Frage des Trainings. Werde auch Du zum Lebensretter.

## MACH MIT IM TEAM HERZSICHER!

Buche einen kostenfreien Reanimationskurs unter  
[www.herzsicher.de](http://www.herzsicher.de)  
oder unterstütze die Initiative mit einer Spende:



**MITMACHEN.  
SCHULUNG BUCHEN.  
LEBEN RETTEN.**

Eine Marke von:



**BJÖRN STEIGER  
STIFTUNG**



Deutsche  
Herzstiftung

# Man of the match – powered by

 **LOTTO**  
Baden-Württemberg

Hier geht's zum Voting:  
[www.wuerttfv.de/motm](http://www.wuerttfv.de/motm)



Lotto Baden-Württemberg präsentiert bei den Pokalendspielen der drei Baden-Württembergischen Landesverbände die Auszeichnung zum «Man of the match».

QR Code scannen und am Spieltag für euren Spieler des Spiels abstimmen. Das Voting läuft bis zum Abpfiff. Die Bekanntgabe und Ehrung erfolgt im Rahmen der Siegerehrung.





**Du**  **spielst für Fans,**  
 **Teams und Talente.**  
**Und eine sehr, sehr frühe**   
**Rente.** 

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.  
Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet,  
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr  
kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-  
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF  
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**  
Baden-Württemberg



# Unsere Mission: Unsere Region.

Gemeinsam für Klimaschutz\*  
und Zukunft.

**Regio Baden-Württemberg**

 **bwegt**  
Mobilität für Baden-Württemberg



\*Mehr zum Klimaschutz bei der DB Regio Baden-Württemberg, z.B. durch Einsatz von 100 % Ökostrom auf elektrifizierten Strecken unter [bahn.de/mission-bw](https://bahn.de/mission-bw)